

# Liebe Leserin, lieber Leser

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 4: **Mariastein : das Benediktinerkloster im Leimental : von Legenden, Pilgerfahrten und Verbannungen : das Klosterleben heute**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ausgabe 4, August 2005

## THEMA

Wallfahrt	4
Unsere Liebe Frau im Stein	13
Vertrieben und verbannt	16
D Augustiner Eremiten uff Mariastai	18

## AKZÉNT-GESPRÄCH

Leben im Kloster – Im Gespräch mit Abt Lukas Schenker	9
--	---

## FEUILLETON

Der Pavillon im Park	19
Die Kultur-Tipps von Akzént	21

## GROSSE KLEINE WELT

Reinhardt Stumm: Was glauben Sie denn?	24
---	----

## SPECIAL

Pro Senectute Basel-Stadt	25
---------------------------	----

## IMPRESSUM

## Akzént Basler Regiomagazin

Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,  
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45  
E-Mail: info@akzentbasel.ch, www.akzentbasel.ch  
Spenden an Pro Senectute Basel-Stadt:  
PC-Konto 40-4308-3

## Redaktion

Thema: Sabine Währen, Werner Ryser  
Akzént-Gespräch: Werner Ryser  
Feuilleton: Philipp Ryser

## Erscheinungsweise

Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar,  
April, Juni, August, Oktober und Dezember.

## Abonnement

Akzént kann abonniert werden für Fr. 33.– pro Jahr

## Produktion

Layout: Zimmermann Gisin Grafik, Basel  
Lithos/Druck: baag – Druck & Verlag, Arlesheim  
Auflage: 52'000 Exemplare

## Fotos

Thema (Mariastein): Dominik Labhardt  
Abb. S. 6 oben: Theiss Verlag, Stuttgart  
Abb. S. 11 oben: Konradin Medien GmbH, Stuttgart  
Abb. S. 10, 12, 17, 18 (alle klein): Kloster Mariastein  
Pavillon im Park: Philipp Ryser  
Kultur-Tipps: z.V.g.  
Pro Senectute: Claude Giger, Basel, und z.V.g.

## Liebe Leserin Lieber Leser

Am Anfang steht eine Legende: Ein Kind stürzt über eine Felswand und bleibt wunderbarerweise unverletzt. Später wird es erzählen, die Muttergottes mit ihren Engeln habe es aufgefangen. Im Laufe der Zeit folgen weitere Fallwunder. Der Ort, wo das alles passiert, hiess bis dahin schlicht «im Stein». Nun, nach dem Wirken der Jungfrau, wird er zu Mariastein.

Kein Wunder allerdings ist es, wenn Menschen beginnen, an einen solchen Ort zu wallfahren. Bereits im 14. Jahrhundert gab es in einer Höhle in der Felswand eine Kapelle. Man wird sie später Gnadenkapelle nennen. Dort verehren fromme Pilger Maria im Stein und bitten für sich oder ihre Angehörigen um Heilung.

Anfänglich wirken Augustiner-Eremiten aus Basel im Auftrag des Bischofs als Wallfahrtspriester.

Erst viel später, 1648, kommen Benediktiner von Beinwil nach Mariastein. Kloster und Wallfahrt werden zu einer Einheit. Im 19. Jahrhundert, während des so genannten Kulturkampfes, werden die Mönche von der Solothurner Regierung vertrieben, kommen Jahrzehnte später wieder zurück und bleiben. Bis heute.

Das Kloster auf der Hochebene am Fusse des Blauens blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, der wir die neueste Nummer von *Akzént*, dem Basler Regiomagazin, widmen. Wir berichten über Wunder und Legenden, Wallfahrten und Mönche, über Vertreibung und Exil des Benediktiner-Konventes.

Und wie immer schlagen wir die Brücke in die Gegenwart. Im *Akzént*-Gespräch mit Abt Lukas Schenker gehen wir der Frage nach, was Wunderglaube, Wallfahrt und Klosterleben in der heutigen Zeit bedeuten.

Die Arbeit am vorliegenden Heft war spannend. Wir freuen uns, wenn es gelingt, auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bei der Lektüre von *Akzént*, in eine Welt mitzunehmen, deren Wurzeln bis weit ins Mittelalter zurückreichen.

Herzlichst  
Ihre Akzént Redaktion

